

Die Intriegen meines Mannes

Vorgeschichte zum Haupt-Fanfic

Von abgemeldet

Kapitel 3: der Direktor

..= Die Erzählung des Erzählers

^^= das heißt das die Person dabei ihre Augen wie bei einem lächeln zumacht

Der Direktor

Und so versucht sie ihn wachzurütteln und schüttelt seinen Oberkörper und plötzlich dreht Zero sich um und der arm von Yui hat sich bei ihm verfangen und so wird sie auf ihn draufgezogen. Wodurch Zero natürlich sofort wach wird und in die schönen Augen von Yui schaut.

Und so sieht er diese wundervollen schönen Augen von Yui und kann sich gar nicht mehr von ihnen losreißen. Bis dann Yui ihn wieder zu Vernunft bringt.“, Zero du darfst mir nicht in die Augen schauen, “, schaut ein wenig traurig bei diesen Worten drein, “ sondern du musst AUFSTEHEN!“. Als sie das letzte Wort schon fast schrie . So kam er wieder zur Vernunft und Yui ging von ihm runter, damit er aufstehen konnte! “Sag mal Yui dürfte ich deine Dusche kurz benutzen?“, fragte er sie schnell noch. “Ja klar, kein Problem hab ja schon geduscht!“, gab sie ihm schnell als Antwort. So flitzte er schnell in das Badezimmer und machte die Dusche an! Während Yui schon das Frühstück vorbereitete damit sie auch JA nicht zu spät kommen! Als das Frühstück fertig und bereit war, kam auch schon Zero wieder aus dem Badezimmer raus. Aber aus lauter Gewohnheit noch mit Badetuch um die Hüften! “HEEEEEEEEEYYY!“, schrie sie ihn plötzlich an. Zero fragte sich sofort was ist und bemerkte gar nicht, dass er nur mit einem Badetuch um die Hüften vor ihr stand! “Geh dich anziehen, aber schnell!“, schrie sie weiter und drängte ihn gleichzeitig zurück ins Badezimmer! Erst als sie ihn ins Badezimmer drängte bemerkte er es überhaupt, dass er nur ein Badetuch an hatte! Schnell verschwand er im Badezimmer und zog sich an. Als er wieder raus am war Yui auch ganz erleichtert deswegen. So setzten sich die beiden an den Tisch um endlich zu frühstücken. Währenddessen aber war heute mal Uriko wieder sehr früh an der Schule, um noch einige Dinge zu erledigen. Sie war die einzige zurzeit auf dem Schulgelände, nur der Hausmeister fegte noch den Schulhof. So war es auch schon 7.45 Uhr geworden und die beiden mussten sich fertig machen für die Schule! “Yui ich habe grad was festgestellt!“, sagte er zu ihr. “Was denn?“, antwortete sie zurück. “Nun ja du sagtest ja wir haben heute nur Sport, das ist ja auch schön und gut, aber ich habe

überhaupt gar keine Sportklamotten mit!", gab er beunruhigt von sich. "Ach das ist nicht so schlimm, dann mach ich heut mal eine Ausnahme und du darfst so mitmachen!", gab sie ihm zur Beruhigung zu hören. So stiegen die beiden in ihr Auto und fuhren los. *Da fing auch schon die erste schlimme Tat an, denn ein Lehrer sollte niemals mit einem Schüler im Auto zur Schule kommen!* An der Schule angekommen parkte sie aber dann doch extra etwas abseits, damit auch nicht jeder sieht, dass sie ihn dabei hat. "Aber ich glaube es ist besser wenn wir immer noch getrennt zur Schule gehen, Zero.", sagte sie ihm. "Gut, find ich auch, soll ja keiner zu irgendwelchen Gedanken kommen und die in Gerüchte dann machen!", gab er ihr zustimmend zurück. Auf dem Schulhof angekommen traf Zero dann auf Uriko, die doch schon irgendwie erschöpft aussah. "Was ist denn mit dir los Uriko?", fragte er sie doch irgendwie besorgt. "Nichts, hatte nur viel zu tun heute morgen schon!", erleichterte sie ihn. "Na dann ich dacht schon du wirst mir krank!", gab er irgendwie als Scherz von sich. "Nein, keine Sorge ich wird doch nicht so schnell krank^^!", sagte sie noch ganz stolz auf sich. "Ist ja gut, Mensch du bist auch total stolz auf dich, dass du so gut wie nie krank wirst!", gab er in einem Ton von sich den sie nicht gerne hörte. Beleidigt durch die Tonhöhe bzw. Tonlage gab sie ihm keine Antwort mehr. So klingelte es auch wieder und die 1. Stunde. Als Zero dann in dem Umkleideraum stand wurde ihm doch irgendwie mulmig. Alle sahen das er kein Sportzeug dabei hatte, aber hatte er bis jetzt nie sein Sportzeug vergessen! So gingen sie in die Halle. *Heute waren die Machen draußen auf dem Platz und die Jungen in der Halle!* "Mrs. Aßha verzeihen sie, aber ich habe mein Sportzeug vergessen!", sagt er zur Lehrerin. "Hmmmm, ach dafür das es dein erstes mal ist darfst du heute so mitmachen.", sagte sie so laut damit es auch alle hören. So brachten die Schüler 6 Stunden Sport hinter sich. *Ihr müsst noch wissen das Zeros bestes Fach immer Sport war und er deswegen auch noch beliebter war! Zum Beispiel hatte er deswegen mehr Freunde als sonst einer auf der Schule! *Völlig schweißgebadet ging er dann mit Uriko und Xia nach hause. "Sag mal Zero, warst du wirklich gestern bei Mrs. Aßha zu hause?", fragte ihn plötzlich Xia. Zero voll erschrocken und verblüfft gab nur zurück. "Nein wieso, wer erzählt denn so was?". "Nun ja Sephiroth hat gesagt, dass er dich und Mrs. Aßha gestern im Kaufhaus gesehen hätte, wie ihr einkauft!", gab sie ihm zu hören. "Nun also ich", Zero wusste einfach nicht was er sagen sollte darauf. Also ließ er es ganz bleiben. Aber er musste nun diese Sache Yui erzählen, nicht das sie auch noch Ärger bekommt. So verabschiedete er sich ganz plötzlich von den beiden und rannte ganz schnell nach hause. Zuhause angekommen schnappte er sich sofort das Telefon und wollte Yui anrufen, doch da bemerkte er, dass er ihre Telefonnummer gar nicht hatte. Also musste er zu ihr nach Hause. Aber er wollte nicht, was wenn er jetzt dabei gesehen wird und alles noch schlimmer macht dadurch! Er wusste nicht was er tun sollte. Plötzlich klingelte das Telefon. Er ging hin und nahm ab: "Hallo!", sagte er. "Hallo, Zero bist du es?", hörte er eine Stimme fragen. "Ja, aber wer ist da?". "Ich bin es der Direktor! Sag mal könntest du mir einen Gefallen tun Zero?", fragte er. "Ja, welchen denn?", fragte ihn Zero zurück. "Nun komm doch bitte noch mal zur Schule zurück in deinen Klassenraum, ja?". "Ja okay, mach ich!", gab er als Antwort zurück und legte auf. So schnappte er sich seine Jacke wieder und ging zur Schule zurück. Dort angekommen fragte er sich warum er in seinen Klassenraum kommen soll. War auch schon komisch, dass es der Direktor persönlich wollte. Nun denn er musste, da er schon zugestimmt hatte. Und so stand er vor seinem Klassenzimmer und klopfte an. "Ja, herein bitte!", hörte er eine Stimme sagen. So machte er die Tür auf und ging rein. Er sah sich um und sah das der Direktor und Yui im Raum waren, er befürchtete schon

das schlimmste als der Direktor das Wort ergriff: "Du brauchst keine angst haben es wird nichts Schlimmes passieren. Ich will dich nur etwas fragen, Zero!". "Was denn Herr Direktor?", fragte er ihn. "Nun Zero stimmt es, dass du gestern mit Mrs. Aßha im Einkaufszentrum warst. Das ihr zusammen eingekauft habt?", fragte er ihn. Zero bekam doch irgendwie Angst. Er wusste nicht was er genau sagen wollte, er befürchtete dass sie vielleicht ihren Arbeitsplatz verlieren würde wenn er jetzt sagen würde, dass es so war!" Nun Zero sag ihm ruhig die Wahrheit es ist nicht schlimm.", sagte sie erleichternd zu ihm." Nun also, ja es stimmt das war so.", antwortete er dem Direktor." Danke Zero, das war es auch schon. Alles was ich wissen wollte, du darfst jetzt wieder gehen.", sagte der Direktor." Aber Herr Direktor was wird jetzt aus Yu... ähh ich meine Mrs. Aßha? Wird sie gefeuert?", fragte er den Direktor. "Zero nein, das nicht es wird nichts passieren. Nur ihr dürft das nicht machen, da ihr Schüler und Lehrer seit, verstehst du?". "ja ich weiß, aber eigentlich ist doch gar nichts dabei. Ich meine rein theoretisch...", eigentlich wollte er weiter sprechen doch er sah es an Yui, dass es genug war und somit hörte er auf. Also ging er nun raus. Vor der Tür blieb er stehen und wollte auf Yui warten, aber irgendwas sagte ihm das er das nicht tun dürfte. Aber er beschloss trotzdem auf sie zu warten. Aber er wartete an ihrem Auto auf sie und nicht wie er vorher wollte in der Schule. Nach ungefähr 12 Minuten dann kam sie auch raus. Sie schaute auf den Boden und sah aus als ob sie traurig wäre. Als sie dann vor ihm stand schaute sie immer noch auf den Boden, allerdings hob sie ihre Hand und legte sie auf seinen Nacken nieder. Zero bekam ein komisches Gefühl dabei, als sie das tat, aber irgendwie fand er es schön und deswegen tat er auch nichts. Sie standen dort über 6 Minuten einfach so da, bis Yui ihren Kopf hob und Zero an sich drückte. Zero verstand das ganze nicht, denn schließlich wurde vorhin noch gesagt das so was nicht geht und nun! "Zero du bist ein toller Junge bleib wie du bist!", flüsterte sie ihm leise und doch klar ins Ohr. Sie ließ ihn dann los und stieg ins Auto, während sich Zero gar nicht bewegte, er konnte einfach nicht.

so wieder einmal ein toller Moment um dieses Kapitel zu beenden. Hoffe ihr schreibt mir eure Kommentare. Und bleibt mir treu

Euer

zero_blood